

Grußwort für die 7. Konferenz der deutschsprachigen Forschungszentren und Institute für Familienunternehmen 2017 des EMF-Institutes des HWR Berlin

Berlin, den 06.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Wirtschaft ist geprägt von Familienunternehmen, sie sind unsere Stärke, um die wir auch im Ausland beneidet werden. Auch hier in Tempelhof-Schöneberg ist der Mittelstand unser wichtigster Akteur.

Unsere Unternehmen kooperieren gut miteinander und arbeiten in zahlreichen stadtwweit bekannten Unternehmensnetzwerken zusammen. Das stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum, sondern fördert vor allem die Standorttreue unserer Unternehmen. Familienunternehmen sind die Garanten für Beschäftigungswachstum, tarifliche/übertarifliche Löhne, fühlen sich mit ihrem Standort persönlich eng verbunden und engagieren sich für das eigene Umfeld. Es ist beeindruckend, mit welchem Ideenreichtum und welcher Flexibilität, sich die bezirklichen Familienunternehmen am Markt behaupten.

Auch die HWR ist ein wichtiger Partner des Bezirks. Die HWR ist drittgrößter Anbieter wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge in Deutschland. Sie hat eine führende Position als Anbieter verwaltungswissenschaftlicher Studiengänge. Außerdem ist sie größter Anbieter dualer Studiengänge in Nord- und Ostdeutschland. Bereits jetzt arbeitet die Hochschule erfolgreich mit den Unternehmensnetzwerken Tempelhof-Schönebergs zusammen.

Frau Prof. Anja Grothe, die eine Professur am Institut für Nachhaltigkeit an der HWR inne hat, ist festes Mitglied der Jury des Green Buddy Awards (des bezirklichen Umweltpreises für Unternehmen). Dafür auch an dieser Stelle mein herzlichster Dank.

Ich wünsche Ihnen allen spannenden Austausch und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit der HWR Berlin.



Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin